



VIVA
ST. PAULI

NR. 319



#FCSPSVS

FC ST. PAULI – SV SANDHAUSEN
FREITAG, 5.2.2021, 18:30 UHR





Präsentiert von:
Radisson BLU
HOTEL HAMBURG



FC ST. PAULI VS. SV SANDHAUSEN



AUFMACHER	2
FCSP	4
GÄSTE	5
VORSPIEL/TOURPLAN	7
GEGENGERADEN-GERD	9
LEART PAQARADA	10
MUSEUM	12
RÜCKBLICK	13
FANLADEN/KURZ NOTIERT/ IMPRESSUM	14

„Naturgesetze“, weiß „Meyers Universalexikon“, „sind der Natur innewohnende, objektiv notwendige, allgemeine und wesentliche Zusammenhänge zwischen den Erscheinungen des Naturgeschehens.“
Ach so. Wer das nicht gleich verstanden hat, muss sich deshalb nicht schlecht fühlen.

Vielleicht geht es ja mit Beispielen besser: Naturgesetze, dazu zählt beispielsweise das Wissen um die Schwerkraft und ihre Auswirkungen. Die Erkenntnis, dass aus Reibung Wärme entsteht. Und die Sicherheit, dass bei Auswärtsspielen in Heidenheim stets die Heimmannschaft gewinnt.

Und nun, nach 90 denkwürdigen Minuten am vergangenen Sonntag? Müssen wir verdattert feststellen, dass eins von drei Beispielen nicht mehr gilt. Die erste Heidenheimer Heimmiederlage seit Oktober 2019! Der erste braun-weiße Auswärtssieg dort seit Beginn der Geschichtsschreibung!

Als wenn das nicht erstaunlich genug wäre: Auch die Art und Weise, wie dieser Erfolg zustande kam, ließ staunen. Dreimal geführt. Dreimal den Ausgleich kassiert. Dreimal den Mut nicht verloren. Viermal noch ein Tor geschossen. So geht das. „Keine Punkte gegen Bochum? Na gut – dann holen wir eben drei in Heidenheim!“

Und so sieht der FC St. Pauli an diesem 20. Spieltag die Abstiegsplätze wieder von oben. Und das Mittelfeld der Tabelle von unten: Noch sieben Punkte bis zum ersten einstelligen Tabellenplatz.

Für unsere heutigen Gäste ist es nur einer mehr, und das macht die Spannung nicht kleiner. St. Pauli gegen Sandhausen, Platz 15 gegen Platz 16 – für Partien wie diese wurde die Bezeichnung „Sechs-Punkte-Spiel“ erfunden.

Eher ungewöhnlich für ein „Kellerduell“: Beide Teams haben am vergangenen Spieltag gewonnen. Der SVS zwar etwas weniger spektakulär als der FC St. Pauli. Aber nicht minder wichtig: 2:0 gegen den 1. FC Nürnberg – obwohl der sich u.a. mit „Leihgabe“ Mats Möller Dæhli verstärkt hatte.

Wenn die berühmte „Breite Brust“ beim SVS vielleicht etwas weniger voluminös ausfällt als nach anderen Siegen üblich, dann könnte das etwas mit der Auswärtstabelle zu tun haben. Deren Schlusslicht heißt Sandhausen. Und das stört Trainer Michael Schiele gewaltig. „Da haben wir bisher nicht gut ausgesehen, das müssen wir ändern“, gab er der „Rhein-Neckar-Zeitung“ zu Protokoll.

Nach dem achten Spieltag hatte Michael Schiele Uwe Koschinat als Cheftrainer abgelöst. Der wiederum hatte zwar in der vergangenen Saison mit Platz 10 den Rekord der bis dahin besten Abschlussplatzierung der Vereinsgeschichte aus 2016/17 eingestellt – war 2020/21 dem erklärten Saisonziel aber nicht nah genug gekommen. „Ich habe keine Lust mehr darauf, dass der SVS immer nur als klassischer Abstiegsanwärter zu sehen ist“, hatte Geschäftsführer Volker Piegsa vor Saisonbeginn erklärt. Für die neue Spielzeit peile man einen einstelligen Tabellenplatz an.

Dass er solche Plätze einfahren kann, hatte Michael Schiele bei seinem vorherigen Arbeitgeber unter Beweis gestellt. Genauer gesagt war er mit den Würzburger Kickers sogar aus der 3. in die 2. Liga aufgestiegen. Und dort nach zwei verlorenen Spielen geschasst worden. Die sportliche Entwicklung, so der Vorstandsvorsitzende Daniel Sauer in einer Presseerklärung, habe keine andere Entscheidung zugelassen.

Möglicherweise, mutmaßen Medienberichte, habe Schiele einfach nicht ins Konzept des Würzburger Sportchefs Felix Magath gepasst. Was wiederum die Fans der Kickers verärgerte: „Lieber mit Michael in der 3. Liga, als mit Felix in der Champions League“, hieß es auf einem „Abschieds-Transparent“.

Nach der letzteren sieht es in Würzburg, nach wie vor Tabellenletzter, ebenso wenig aus wie in Sandhausen und auf dem Kiez. Doch nach Aufwind: Danach schon. Als Bonuspunkt für Braun-Weiß ließe sich werten, dass das letzte verlorene Heimspiel gegen den SVS über fünf Jahre zurückliegt (1:3 am 3. Oktober 2015).

Sicher nicht genug, um daraus eine Gesetzmäßigkeit abzuleiten. Aber braucht es die überhaupt? Vielleicht reicht nach dem spektakulären 3:4 in Heidenheim und elf Punkten aus den letzten sechs Spielen auch ein einziges Wort als Motto für die Boys in Brown: „WEITERMACHEN!“

Text: Christoph Nagel
Foto: Witters

**DANKTE,
FÜR EUREN
SUPPORT
VON ZUHAUSE!**

HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!

Mach lieber ein bisschen Platz
fürn dickes Danke!



congstar



65 Tore sind in den bisherigen Spielen mit braun-weißer Beteiligung gefallen. Damit haben Partien mit braun-weißer Beteiligung die höchste Treffer-Erwartung ligaweit.

2660 Tage war es bis zum Auswärtssieg in Heidenheim (4:3) her, dass die Kiezkicker in der Fremde vier Tore erzielten. Damals trafen Kevin Schindler (2x), Sebastian Maier und Fin Bartels beim 4:2-Erfolg im Oktober 2013 in Fürth.

	RÜCKENNUMMER	NAME	VORNAME	EINSÄTZE	EINWECHSLUNGEN	AUSWECHSLUNGEN	MINUTEN GESPIELT	BALLKONTAKTE	PÄSSE	FEHLPÄSSE	TORE	VORLAGEN	ZWEIKÄMPFE	GEWONNEN (IN %)	VERLOREN (IN %)	GELBE KARTEN	GELB-ROTE KARTEN	ROTE KARTEN	TRIKOTPATEN (STAND: 2.2.)	DATEN: DFL	
TOR	1	SMARSCH	DENNIS																MARTIN ROTHER		
	21	STOJANOVIĆ	DEJAN	5			450	171	140	78											
	33	BRODERSEN	SVEND	4			360	150	131	40						1					
ABWEHR	2	OHLSSON	SEBASTIAN	16	4		1404	929	521	102			403	59	41	5			THORSTEN SCHENK		
	3	LAWRENCE	JAMES	7	2		487	361	266	30			105	55	45	2			ANJA, FELIX, JACOB & JAMES DESAI		
	4	ZIEREIS	PHILIPP	14	1	4	1031	666	483	97			173	58	42				STEFAN & PHILIPP HABERLANDT		
	6	AVEVOR	CHRISTOPHER	6	1	2	434	225	162	31			70	56	44	4			MANUELA GIBSON-AVEVOR		
	15	BUBALLA	DANIEL	17	3	2	1362	839	619	106	1		233	51	49	2			DIETER KLEIST		
	19	ZANDER	LUCA	8	4	4	398	271	142	46			125	52	48	1			ARNE EGAN		
	23	PAQARADA	LEART	15	2	7	1011	733	415	137			215	50	50	3			THORSTEN MEYER		
	24	REGINIUSSEN	TORE																	FRANZ STEINBERGER	
	25	DZWIGALA	ADAM	7	4	2	299	191	113	27			72	54	46	1			MARTIN DAMASZEK		
	32	WIECKHOFF	JANNES	3	1	1	190	85	49	13	1		41	22	78				HEIKO LÜBBERSTEDT		
38	FLACH	LEON	9	9		110	87	48	22	1		46	59	41							
MITTELFELD	5	KNOLL	MARVIN	13	4	5	727	482	348	64	3	119	51	49	2	1			MICHAEL BUSSE		
	8	ZALAZAR	RODRIGO	19	2	7	1427	938	563	98	5	3	494	50	50	3			MARKUS STEINBERG		
	10	BUCHTMANN	CHRISTOPHER																TOM & MARC LINDEMANN		
	11	DITTGEN	MAXIMILIAN	18	8	8	888	417	207	59	3	1	225	48	52	2			ANDREAS PETERSEN		
	12	MIYAICHI	RYŌ																	K. POHLERS & A. SPIEGEL	
	13	DASCHNER	LUKAS	15	13	2	402	205	110	26		4	149	34	66	1			MARC BREYER & DANIEL BERARDINI		
	14	AREMU	AFEEZ	6	4	2	257	153	102	17			73	51	49	3			DIETER STEIN		
	18	SMITH	ERIC	1		1	59	32	23	5			13	69	31	1					
	20	BECKER	FINN OLE	18	3	8	1211	812	587	112	1		350	47	53	3			ANDRÉ GREUELSBERG		
	26	BENATELLI	RICO	15	2	4	1112	848	687	58	2	1	235	59	41	3			STEPHAN MEIRINGER		
29	VIET	CHRISTIAN																	JOACHIM WULFF-NIELSEN		
36	COORDES	LUIS																	LARISSA KLAFFKE		
STURM	9	BURGSTALLER	GUIDO	8	2	5	524	165	90	17	4	2	157	32	68				DIERK SCHULZ		
	16	MAKIENOK	SIMON	14	5	4	743	352	211	75	2	3	299	52	48				ULF VERBOOM		
	17	KYEREH	DANIEL-KOFI	19	1	11	1490	766	461	112	5	5	454	47	53	1			RAINER BOHLMANN		
	22	MARMOUSH	OMAR	6	1	4	442	209	102	21	2		177	53	47				JOACHIM WULFF-NIELSEN		
34	MATANOVIĆ	IGOR	10	7	1	364	126	58	15	1		126	38	62	1			STEFAN TOLZIN			
TRAINER	TS	SCHULTZ	TIMO																K. POHLERS & A. SPIEGEL		
	LF	FAVÉ	LOÏC																LEONARD AUGUST BRODERSEN		
	FH	HÜRZELER	FABIAN																		
	MH	HAIN	MATHIAS																FAMILIE BAIER		



SV SANDHAUSEN

EINE VERTRAUTE SITUATION

Der SV Sandhausen zählt mittlerweile zum Inventar der 2. Bundesliga. Noch vor acht Jahren hätten wohl die wenigsten norddeutschen Fußballfans über den SVS, zum größten Teil seiner Vereinsgeschichte Oberligist, referieren können. Mittlerweile hat sich der Verein vom Hardtwald einen Namen gemacht und möchte im nächsten Jahr in der zehnten Spielzeit am Stück zweitklassig sein.

Ein Blick auf die Kaderstruktur verrät, dass die Sandhäuser in der laufenden Spielzeit vor allem auf Erfahrung setzen. Mit einem Altersschnitt von 27,3 Jahren haben die Kurpfälzer das älteste Team im Zweitliga-Vergleich. Immerhin haben Spieler wie Dennis Diekmeier (31), Alexander Esswein (30) und Diego Contento (30), der sogar Champions-League-Sieger mit dem FC Bayern München wurde, dutzende Bundesliga-Spiele auf dem Buckel. Auch Top-Torjäger Daniel Keita-Ruel (31) dürfte als gegnerischer Torschütze am Millerntor kein Unbekannter sein.

Die Sandhäuser treten die Auswärtsreise nach Hamburg also mit einer sehenswerten Qualität im Aufgebot an. Chefcoach Michael Schiele, der zu Saisonbeginn noch die Würzburger Kickers trainierte und im November Uwe Koschnat am Hardtwald beerbte, hat mit seiner Mannschaft seit seinem Amtsantritt noch nicht die nötige Konstanz gefunden, um sich aus dem Tabellenkeller herauszuarbeiten.

In seiner Formation setzte der Fußball-Lehrer bislang fast ausschließlich auf eine Dreierkette. Die Außenverteidiger Contento und Diekmeier sind häufig mit einem sehr offensiven Part vertraut und vorne gehen mit Kevin Behrens und Keita-Ruel zwei abschlussstarke Angreifer auf Torejagd.

Bislang hat Sandhausen es immer geschafft. Auch wenn 2013 der Lizenzentzug des MSV Duisburg dabei mithalf, trotz des vorletzten Tabellenplatzes den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga einzutüten. Der SVS kennt Abstiegskampf aus den vergangenen Jahren. Er ist mit der Drucksituation bestens vertraut, im Keller zu stehen.

36,9

Mit nur 36,9 Prozent Ballbesitz verfügte der SV Sandhausen am 19. Spieltag der 2. Bundesliga über den geringsten Wert. Dafür gelang es dem SVS selbigen effektiv zu nutzen und den 1. FC Nürnberg mit 2:0 (1:0) zu schlagen.

TOR
1 STEFANOS KAPINO
13 RICK WULLE
15 PHILIPP HEERWAGEN
40 BENEDIKT GRAWE

ABWEHR
2 ALEKSANDR ŽHIROY
3 DIEGO CONTENTO
14 TIM KISTER
18 DENNIS DIEKMEIER
22 GERRIT NAUBER
23 NILS RÖSELER
24 PHILIPP KLINGMANN
30 SÖREN DIECKMANN
33 ALEXANDER ROSSIPAL

MITTELFELD
5 JANIK BACHMANN
6 DENIS LINSMAYER
17 ERIK ZENGA
19 NIKOLAS NARTEY
20 EMANUEL TAFFERTSHOFER
21 ENRIQUE PENA ZAUNER
26 BESAR HALIMI
27 ROBIN SCHEU
29 IVAN PAUREVIC
35 ALEXANDER ESSWEIN

STURM
9 DANIEL KEITA-RUEL
10 JULIUS BIADA
16 KEVIN BEHRENS
32 PATRICK SCHMIDT

TRAINER
TRAINER: MANUEL SCHIELE
CO: STEFAN KULOYITS
MATTHIAS LUST

54,7

Prozent seiner Luftzweikämpfe hat der SV Sandhausen in dieser Saison gewonnen. Nur der VfL Bochum (55,5 %) ist in dieser Kategorie noch stärker

55

Gelbe Karten haben die Sandhäuser in der bisherigen Spielzeit kassiert. In der Fairnesstabelle liegen nur Fortuna Düsseldorf und Eintracht Braunschweig aufgrund mehrerer Platzverweise hinter ihnen.

Text: Moritz Studer





BUNDESLIGA

SAISON 2020/21

HAUPTSPONSOR



GESUNDHEITSPARTNER



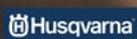
HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



KAPITÄN



*KIEZHelden-ERMÖGLICHER

STAMMSPIELER



MEIN VEREIN 111

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH; Aarsleff Rohrspannung GmbH; Achnitz & Partner; AD Alliance GmbH; ADM Hamburg AG; alanta health group GmbH; Alex Andersen Ølund A/S; alstria office REIT-AG; Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH; Andreas Giese Baustoffhandel GmbH; Andreas Giessen Sanitär GmbH; Andreas Nestler Fußbodentechnik; Andreas Schmidt GmbH; Anna Tewes Kommunikation GmbH; Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr; Architekturgarage; Arrow Shipping Germany GmbH; ASAH-LITE OPTICAL (Europe) GmbH; Astuteplan Sachverständige GbR; Atlas Hamburg GmbH; Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH; Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG; B & O Gebäudetechnik Nord GmbH; B2B Universal GmbH; Barclaycard - Barclays Bank PLC; Basté & Lange GmbH; Baustian, Michael; Behrens Feinwerktechnik GmbH; BELFOR Deutschland GmbH; Benefactor GmbH; Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH; Blackbird eSports GmbH & Co. KG; Bochtler GmbH Haustechnik; Böckelmann, Christoph; Boffending GmbH; Boyens, Dr. Christian; Brammer, Iris-Anke; Brands Fashion GmbH; Bruckmann & Damm GmbH & Co. KG; Bräutleucht + Partner; BREMER Hamburg GmbH; BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN; Brunke, Axel; BS-UNI-BAU GmbH; Buick Umweltservices GmbH & Co. KG; Busch & Simon Innenausbau GmbH; Buying Labs GmbH; CanalControl+Clean Umweltschutzservice GmbH; CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG; Carlsen, Edward; CARSTEN PASCHKE Consulting Boutique; Censea Consulting GmbH; Central Service Mirko Paulmann e.K.; CFC Corporate Finance Contor GmbH; Christian Bock & Sohn; Claudia Wiencken GmbH; Cleanaway Österreich GmbH; Commerzbank AG; Company-Partners CMP GmbH; Containerplanet GmbH; Contargo GmbH & Co. KG; Control Union; Germany GmbH; CORPEX Internet GmbH; Cux-Parts GmbH; D+B Handel GmbH; DACHSER SE; DAW-Stiftung & Co. KG; DBK Gebäudemangement GmbH; K.D. Dachabdichtungen; Deutsche Calpam GmbH; Deutsche FOAMGLAS® GmbH; Diakonische Kranken- und; Altenpflege GmbH; Dierkes & Partner; Dipl. Ing. Florian Pump, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG; Direct Fresh GmbH; DPD Deutschland GmbH; Dr. Brill + Partner GmbH; Institut für Hygiene und Mikrobiologie, dshp Carriers (Europe) GmbH & Co. KG; Elton; DWI; Grundbesitz GmbH; E.ON Energie Deutschland; EBHS - Erdbau und Baustoffhandel GmbH; EBS GmbH; EDEKA S. Anders e.K.; Edelpro-motion & Events UG; Egenvater & Stitz KG; Electrolux Professional GmbH; Elektroanlagen RW GmbH; Eltosh Grafix GmbH; EMH Energie-Messtechnik GmbH; EMR European Metal Recycling GmbH; ENGIE Deutschland GmbH; Eschenburg Elektro-Klima-GmbH; Eschner, Sven; Express Hoch Drei GmbH; FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH; Farnell, Michael; FDT K. Horeis GmbH; Kaifu Lodge; FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG; FLC Leopold Samsinger e.U.; flow: fwd GmbH; Fodboldrejsler.dk; Fortoon Development GmbH; FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH; Fr.Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG; Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG; Funk; Versicherungsmakler GmbH; G.K. Gerüstbau Kraft GmbH; GAB Umweltservice; GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG; Geelong GmbH; GeLoTe GmbH; GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG; Gerflor Milopolam GmbH; Gerigk, Stefan; German Wahnsinn GmbH; GimmeFive; Glaserei Diederich; Global Fruit Point GmbH; Goldammer & Martens GmbH; GP; Alster Kies GmbH; Greve, Stephan; GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG; Grosch, Mirko; Groth, Peter; Grundstücksgesellschaft Manke GmbH & Co. KG; Gruppenwerk SBW Verwaltung GmbH; H.O. Persiehl (GmbH & Co.) KG; Hagen & Kruse GmbH & Co. KG; JOTUN (Deutschland) GmbH; JS-Beregnungstechnik; JUNGA BAU GMBH; Kämmerer, Thomas; KAMSS GmbH & Co. KG; Kanzlei Kunik & Dr.; Kabelitz; Karl Gladigau GmbH; Karl Köllner GmbH; Karl Petersen Bauausführungen GmbH; Kern & Stelly Medientechnik GmbH; Kersting Heizung + Solar GmbH; Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung; KI netprint GmbH; Knoop, Sebastian; KONE GmbH; KORDES ROSEN/ W. Kordes' Söhne Rosenschulen GmbH & Co. KG; KTN Grossmann GmbH; Lamblich, Thomas; Landhaus Flottbek Betriebs GmbH & Co. KG; Leadway GmbH; Lehmann, Alexander; Leuz Bauträger GmbH & Co. KG; Lüchou Baustoffe GmbH; Lüdex Warenkontor GmbH; Lukic-System-Montage GmbH; LZH - Logistik Zentrum Hamburg GmbH; M&P Hamburg GmbH; Maack & Company Steuerberatungen GmbH; Maler-Betrieb Otto Maass GmbH; Malereibetrieb Björn Behnke GmbH; Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH; Malereibetrieb; Martin Höfs GmbH; Markensturm.com; Martin Meyer GmbH; Matica Cosmetics GmbH & Co. KG; May, Gregor; MCF Corporate Finance GmbH; ME-LE Energietechnik GmbH; MEGA eG; Meyer, Sven; Meyer & Umlandt Beteiligungsges. mbH; Minkner GmbH; Mosa, Markus; MR Bauunternehmung GmbH; Muehlhan Deutschland GmbH; Müller-Schönemann, Tietgen; Rodewaldt Rechtsanwälte und Notare; multi-com GmbH & Co. KG; MWO Gesellschaft zur; Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH; navXperience GmbH; neska Internodal GmbH; NetFuse Media GmbH; neue leben Lebensversicherung AG; Niebuhr Wealth Consult GmbH; NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG; Oerding, Johannes; OptimHome Immobilien GmbH; Otto Wulff Bauunternehmung GmbH; Paddy's Bar Hamburg; Participia Holding GmbH; Peter Riege -Import/Export; Pinck Ingenieure Consulting GmbH; Plate-Service GmbH; PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH; Possel, Florian; R. Beckmann GmbH; Raschke, von Knobelsdorff, Heiser Partnerschaft von Rechtsanwälten; Rebstock, Jörg; Rechtsanwalt Dirk Meinicke; Rechtsanwälte Oberthür & Partner; redante haun architekten; Rheidt, Christopher; Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG (ehem. Dr. Steinberg); Rome International GmbH & Co. KG; Rudolf Sievers GmbH; Saint Gobain Weber GmbH; SAL Heavy Lift GmbH; Sanders, Michael; SaM-Power GmbH; Saunus, Wolfgang; Schadenregulierung Nord; Schlenzig, Max; Schliekemann EDV- und Marketingservice; Schrader Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG; Schröder Immobilien; Schröder & Fischer Bauausführungen GmbH; Schulze-Johns, Dieter; Schünemann, Jörg; Semmelhaack-Logistik GmbH; Service-Bund GmbH & Co. KG; Signify GmbH; SITRA Spedition GmbH; SL-WHV Immobilien GmbH; Smurfit Kappa Recycling GmbH; Soft-Park GmbH; Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG; Sports United GmbH; Staack Pool-tankstellen GmbH & Co. KG; Stahl, Monika; Starpic Immobilien GmbH; Statec Verladetechnik Peter Stalmach KG; STB-Marketing GmbH; Steiner, Falk; STERNPARTNER GmbH & Co. KG; Sthree GmbH; stmb24 GmbH; Stodmeister, Philipp; STT Holzbearbeitung GmbH; Stulz GmbH; Swietelsky-Faber GmbH; SYSWE System-technik Weser; Ems GmbH; T-J Sicherheitstechnik GmbH; Taucher Knuth (Nachf.) GmbH & Co. KG; Tekuma Kunststoff GmbH; Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH; Thermal Grizzly; Thies Consult; thinfabrics GmbH; thinformatics GmbH; thinformatics AG; Thomas J.C. Matzen GmbH; THUS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA; tip-top Gebäudeservice GmbH; Töben, Jan; Tölsner, Arne; Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG; Transport Control International GmbH; Trofi Tropenfrucht Import-GmbH; Twesten, Heiner; Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH; Universal Container Service GmbH; Judika, Uwe; Anlagenbau GmbH; VELUX Deutschland GmbH; VentusVentures Holding GmbH; vesseltracker.com GmbH; VFH Verkehrsakademie & Fahrschule Hamburg GmbH; Vitzthum Projektmanagement GmbH; VIVANIUM GmbH; von Boetticher; Voßeler, Sönke; W. & L. Jordan GmbH; W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG); Wathory Holding GmbH; WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH; Whirlpool Import GmbH; WIENERS + WIENERS GmbH; Wilhelm A.F. Meyer GmbH; Willi Kreykenbohm Spedition GmbH; Willi Pohl GmbH & Co. KG; WindManShip GmbH; Wital Logistics GmbH; Witt Handel GmbH; Wittenberg, Henning; WM SE; Wolfgang Loof Meisterbetrieb; Woydt, Patrick; Woydt, Philipp; WRAGE Verpa-ckungsgesellschaft mbH; Wölfling Zeuner Rachel Rechtsanwälte Partnerschaft; Zander, Holger; ZEBRA blue Projektmanagement GmbH; Zempel Heizungstechnik GmbH; Zillmer Elektrotechnik GmbH; Zip GmbH



Ehrenwerte Gesellschaft





1. FC NÜRNBERG

FRÄNKISCHE ABSTIEGSÄNGSTE

Text: Moritz Piehler

Das war bitter für den 1. FC Nürnberg. Beim Tabellensiebzehnten aus Sandhausen verlor das Team von Trainer Robert Klauß mit 0:2 und steckt nun selbst im Abstiegs-kampf fest.

Das Spiel gegen den heutigen Gegner des FC St. Pauli gehörte für den FCN zur Kategorie "Must Win". Doch stattdessen lief es denkbar ungünstig. Kurz vor der Halbzeit ging Sandhausen in Führung, in einem ausgeglichenen Spiel besiegelte dann ausgerechnet der Ex-Fürther Daniel Keita-Ruel mit seinem 2:0 den Endstand. Und spätestens da sickerte die Erkenntnis durch, dass sich der Vierkampff um den Klassenerhalt um einen Kandidaten erweitert hat.

Denn seit geschlagenen sechs Spielen hat der FCN nicht mehr gewinnen können. Seit Mitte Dezember holten die Franken insgesamt nur vier Punkte, zu wenig, um den zuvor recht komfortablen

Vorsprung auf die Abstiegsränge zu halten. Noch am elften Spieltag stand Nürnberg auf Rang acht, hatte mit 16 Punkten genau doppelt so viele Zähler eingesammelt wie der FC St. Pauli zum gleichen Zeitpunkt und schielte mit einem Auge auf den Anschluss nach oben. Doch nach einem stotterigen Dezember läuft es 2021 einfach noch gar nicht für die Nürnberger. Den einzigen Punkt gab es zuhause gegen den HSV, ansonsten setzte es Niederlage um Niederlage. Teils wurde das Team regelrecht demontiert, wie beim 2:5 gegen Hannover. Immerhin stellt sich die Club-Führung um Dieter Hecking demonstrativ vor Trainer Klauß, der erst im Sommer aus Leipzig zum FCN kam. Es ist die erste Cheftrainer-Position des 36-Jährigen.

Die Rettung für den Club soll jetzt ein am Millerntor Altbekannter bringen. Mats Möller Dæhli kehrte vom belgischen Erstligisten RK Genk zurück in die 2. Bundesliga. Gegen Sandhausen gab er sein Debüt, konnte dem Spiel aber seinen Stempel noch nicht wie ge-

wohnt aufdrücken. Die Nürnberger Überlebensgarantie ist bislang Stürmer Manuel Schäffler. Der 31-Jährige war im Sommer aus Wiesbaden gekommen und hat schon acht Tore und drei Assists beigesteuert. Allerdings traf auch er seit Mitte Dezember nur zwei Mal. Eine gute Nachricht für Klauß ist dagegen die bevorstehende Rückkehr von Felix Lohkemper. Der Stürmer war mit neun Scorerpunkten in elf Einsätzen Nürnbergs Topscorer, bevor ihn eine Verletzung bis Mitte Januar außer Gefecht setzte.

Gegen den 1. FC Nürnberg hat der FC St. Pauli zuletzt eine ziemlich gute Bilanz. Die letzte Niederlage liegt schon mehr als vier Jahre zurück. In der Hinrunde gab es am Millerntor ein 2:2. Schäffler und Johannes Geiß brachten die Gäste jeweils in Führung, Rodrigo Zalazar und Daniel Buballa per Traum-Volley sorgten für die Punkteteilung. Trotz der Spielansetzung am Valentinstag wäre den Braun-Weißen ein weniger friedvolles Endergebnis dieses Mal wohl lieber.

SPT.	DATUM	ZEIT	BEGEGNUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIRI	FANS	TAB.
POKAL	13.9.	15:30	SV 07 ELVERSBERG : FC ST. PAULI	4:2	0:1 KNOLL (7.), 1:1 SCHNELLBACHER (16), 2:1 DRAGON (26.), 3:1 FELLHAUSER (48.), 4:1 SCHNELLBACHER (67.), 4:2 BENATELLI (78.)	GERACH	500	-
1	21.9.	20:30	VFL BOCHUM : FC ST. PAULI	2:2	1:0 ZULJ (26.), 2:0 ZOLLER (76.), 2:1 KYEREH (84.), 2:2 KYEREH (86.)	SCHRÖDER	3.500	7
2	27.9.	13:30	FC ST. PAULI : 1. FC HEIDENHEIM	4:2	1:0 KYEREH (26.), 2:0 SCHMIDT (34., EIGENTOR), 3:0 WIECKHOFF (46.), 4:0 DITTGEN (70.), 4:1 KÜHLWETTER (78.), 4:2 MOHR (80.)	JABLONSKI	2.226	3
3	2.10.	18:30	SV SANDHAUSEN : FC ST. PAULI	1:0	1:0 DIEKMEIER (45.)	WASCHITZKI	1.393	8
4	19.10.	20:30	FC ST. PAULI : 1. FC NÜRNBERG	2:2	0:1 SCHÄFFLER (8.), 1:1 ZALAZAR (28., FE), 1:2 GEIS (49., HE), 2:2 BUBALLA (78.)	HEFT	1.000	8
5	24.10.	13:00	SV DARMSTADT 98 : FC ST. PAULI	2:2	1:0 DURSun (45., FE), 2:0 DURSun (76.), 2:1 BENATELLI (81.), 2:2 ZALAZAR (90.+5, FE)	FRITZ	-	9
6	30.10.	18:30	HAMBURGER SV : FC ST. PAULI	2:2	1:0, 2:2 TERODDE (11., 84.), 1:1 ZALAZAR (36.), 1:2 MAKIENOK (82.)	GRÄFE	1.000	11
7	8.11.	13:30	FC ST. PAULI : KARLSRUHER SC	0:3	0:1 THIEDE (4.), 0:2 GONDORF (50.), 0:3 HOFMANN (76.)	SATHER	-	17
8	21.11.	13:00	SC PADERBORN 07 : FC ST. PAULI	2:0	1:0 SRBENY (39.), 2:0 FÜHRICH (56.)	DINGERT	-	17
9	27.11.	18:30	FC ST. PAULI : VFL OSNABRÜCK	0:1	0:1 BLACHA (85.)	JÖLLENBECK	-	17
10	5.12.	13:00	EINTRACHT BRAUNSCHWEIG : FC ST. PAULI	2:1	0:1 DITTGEN (2.), 1:1 BÄR (67.), 2:1 KAUFMANN (82.)	GERACH	-	17
11	13.12.	13:30	FC ST. PAULI : FC ERZGEBIRGE AUE	2:2	0:1 TESTRÖET (10.), 0:2 KRÜGER (78.), 1:2 DITTGEN (81.), 2:2 MAKIENOK (84.)	KOSLOWSKI	-	17
13	20.12.	13:30	FC ST. PAULI : FORTUNA DÜSSELDORF	0:3	0:1 ZIMMERMANN (10.), 0:2 HENNINGS (68.), 0:3 PRIB (90.+3)	SCHRÖDER	-	17
14	3.1.	13:30	SPVGG GREUTHER FÜRTH : FC ST. PAULI	2:1	1:0 GREEN (24., HE), 2:0 NIELSEN (27.), 2:1 FLACH (82.)	REICHEL	-	17
12	6.1.	18:30	FC WÜRZBURGER KICKERS : FC ST. PAULI	1:1	1:0 PIERINGER (9., HE), 1:1 BENATELLI (57.)	BACHER	-	17
15	9.1.	13:00	FC ST. PAULI : HOLSTEIN KIEL	1:1	1:0 MARMOUSH (52.), 1:1 MEES (62.)	WILLENBORG	-	17
16	16.1.	13:00	HANNOVER 96 : FC ST. PAULI	2:3	0:1 ZALAZAR (2.), 0:2 BURGSTALLER (10.), 1:2 HARAGUCHI (53.), 2:2 HARAGUCHI (55.), 2:3 MATANOVIC (90.+2)	STORKS	-	17
17	24.1.	13:30	FC ST. PAULI : SSV JAHN REGENSBURG	2:0	1:0 BURGSTALLER (27.), 2:0 MARMOUSH (49.)	DANKERT	-	15
15	28.1.	20:30	FC ST. PAULI : VFL BOCHUM	2:3	1:0 BURGSTALLER (4.), 1:1 ZOLLER (28.), 2:1 KYEREH (32.), 2:2 ZOLLER (43.), 2:3 BUBALLA (EIGENTOR, 63.)	OSMERS	-	16
19	31.1.	13:30	1. FC HEIDENHEIM : FC ST. PAULI	3:4	0:1 BURGSTALLER (3.), 1:1 KLEINDIENST (15.), 1:2 KYEREH (30.), 2:2 KÜHLWETTER (48.), 2:3 BECKER (72.), 3:3 KLEINDIENST (77.), 3:4 ZALAZAR (86.)	WINTER	-	15
20	5.2.	18:30	FC ST. PAULI : SV SANDHAUSEN					
21	14.2.	13:30	1. FC NÜRNBERG : FC ST. PAULI					
22	20.2.	13:00	FC ST. PAULI : SV DARMSTADT 98					
23	1.3.	20:30	FC ST. PAULI : HAMBURGER SV					
24			KARLSRUHER SC : FC ST. PAULI					
25			FC ST. PAULI : SC PADERBORN 07					
26			VFL OSNABRÜCK : FC ST. PAULI					
27			FC ST. PAULI : EINTRACHT BRAUNSCHWEIG					
28			FC ERZGEBIRGE AUE : FC ST. PAULI					
29			FC ST. PAULI : FC WÜRZBURGER KICKERS					
30			FORTUNA DÜSSELDORF : FC ST. PAULI					
31			FC ST. PAULI : SPVGG GREUTHER FÜRTH					
32			HOLSTEIN KIEL : FC ST. PAULI					
33	16.5.	15:30	FC ST. PAULI : HANNOVER 96					

TABELLE

PL	VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKTE.
1	HAMBURGER SV	19	12	4	3	43:22	21	40
2	VFL BOCHUM	19	11	3	5	36:21	15	36
3	HOLSTEIN KIEL	19	10	6	3	32:19	13	36
4	SPVGG GREUTHER FÜRTH	19	10	5	4	37:23	14	35
5	KARLSRUHER SC	19	10	2	7	33:27	6	32
6	FORTUNA DÜSSELDORF	19	9	5	5	28:24	4	32
7	HANNOVER 96	19	9	2	8	24:21	8	29
8	ERZGEBIRGE AUE	19	8	4	7	27:25	2	28
9	SC PADERBORN 07	19	7	5	7	24:23	1	26
10	1. FC HEIDENHEIM	19	7	5	7	26:26	0	26
11	JAHN REGENSBURG	19	6	6	7	23:26	-3	24
12	SY DARMSTADT 98	19	6	4	9	30:34	-4	22
13	VFL OSNABRÜCK	19	6	4	9	20:29	-9	22
14	1. FC NÜRNBERG	19	5	5	9	25:31	-6	20
15	FC ST. PAULI	19	4	7	8	24:36	-7	19
16	SY SANDHAUSEN	19	5	3	11	21:37	-16	18
17	EINTRACHT BRAUNSCHWEIG	19	4	5	10	18:39	-21	17
18	FC WÜRZBURGER KICKERS	19	3	3	13	21:39	-18	12

20. SPIELTAG

FR. 18:30 ERZGEBIRGE AUE - HAMBURGER SV
5.2. FC ST. PAULI - SY SANDHAUSEN

SA. 13:00 SY DARMSTADT 98 - 1. FC NÜRNBERG
6.2. VFL OSNABRÜCK - VFL BOCHUM
EINTR. BRAUNSCHWEIG - HANNOVER 96

SO. 13:30 SC PADERBORN 07 - 1. FC HEIDENHEIM
7.2. SPVGG GREUTHER FÜRTH - FC WÜRZBURGER KICKERS
KARLSRUHER SC - JAHN REGENSBURG

MO. 20:30 FORTUNA DÜSSELDORF - HOLSTEIN KIEL
8.2.

21. SPIELTAG

FR. 18:30 HANNOVER 96 - SC PADERBORN 07
12.2. HOLSTEIN KIEL - FC WÜRZBURGER KICKERS

SA. 13:00 1. FC HEIDENHEIM - ERZGEBIRGE AUE
13.2. HAMBURGER SV - SPVGG GREUTHER FÜRTH
SY SANDHAUSEN - KARLSRUHER SC
JAHN REGENSBURG - FORTUNA DÜSSELDORF

SO. 13:30 SY DARMSTADT 98 - VFL OSNABRÜCK
14.2. VFL BOCHUM - EINTR. BRAUNSCHWEIG
1. FC NÜRNBERG - FC ST. PAULI

STAND: 4.2.2021

5 NUR EINER MANNSCHAFT IST ES IN DER BISHERIGEN SAISON GELUNGEN, FÜNF AUSWÄRTSTORE IN EINEM SPIEL ZU ERZIELEN – DAS WAR HANNOVER 96 MIT EINEM 5:2 IN NÜRNBERG.

WIR SIND MITGLIED IM



„Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | (W.S.A.) Wärme-Service Alstertal | 2 Radhaus Stadie | a+s vertriebs gmbh | Accorinvest Germany GmbH - Mercure Hotel Hamburg Mitte | Adelante GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | AGIL personalservice GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | ALHO Systembau GmbH - Niederlassung Nord | Alsterfit Magnussen GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | AMSA Reinigungstechnik Frank Ameis GmbH & Co. KG | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Anticimex GmbH & Co. KG | Apoidea gGmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | ARIAD Asset Management GmbH | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | ARTE Express, Sascha Artemenko | Asss Arbeitsschutzservice Struve e. K. | August Harms GmbH & Co. KG | Autohaus Rosenbaum GmbH | ayoka GmbH & Co. KG | B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH | Bäckerei + Konditorei Hackradt | Baumschläger Eberle Architekten / be Hamburg GmbH | Berufskraftfahrer-Akademie Nord GmbH | Bitzcore St. Pauli | BRAINBOXX | Buchhandlung Zweieinsdrei GbR | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Büro für Elektrotechnik Sönke Jansen | Cafesie Norddeutschland GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Café Miller Inh. Steffen Masur | CL Design e.K. - Studio für Lichtplanung und Gestaltung | Claus Hein Malerbetrieb GmbH | Claus Kröger e.K., Inh. Michael Kröger | Concept-Immobilien GmbH | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Dachwerker Hamburg | Dahler & Company Eimsbüttel | Damen Aktiv Studio Alexandra Barwich | Diäko GmbH | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Die Schaumstoffschwester Lübke GmbH & Co. KG | digital STRAIK GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Dirk Struwe Medienvermarktung | D-TeC System Consulting GmbH | Eisprinzessinnen GbR | Elbe Erlebnisstörns GmbH | elbkind GmbH | elbmarketing | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Elektro-Oltmanns GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Emil Frey KG Siebdruck + Schilder | Enje GmbH | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Eschenburg Elektro.Kälte.Klima GmbH | ESO Endoskopietechnik | fabelzucker Filmproduktion UG | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | flane GmbH | Fliesen- u. Sanierungsarbeiten | Flo Peters Gallery | Frank Seidler Lüftungsmontage | FRAULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | Freudenhaus St. Pauli | FunBowling U.S. Play GmbH | Galaxy Reisen | Ganzoni-Catering | Gebäuediagnostik Wesselmann | Gehlenbeck Systemhaus | Generalbau Bastian GmbH | Glaserei Rolf+Weber GmbH - Die Glaserei im Norden | GODDE-BETON GmbH | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Hammonia Reisebüro GmbH | handwerktechnikdesign | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | Hansa Variete Theater | Hans-P. Radbruch GmbH | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Hirschböck Versicherungsagentur | Hofgalerie Berger | Holiday Travel by Karstadt | Hörmann u. Söhne GmbH | Hotel Commodore | Hotel Commodore | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | HTH Hyperdämm & Bautechnik e.K. | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Ismail Acikgöz Immobilien | Jaeger & Dancker GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | Junges Hotel Hamburg Betriebsges. mbH | K.H.B CarTransfer | K2KONZEPT GmbH | Kaffeehämat GmbH | KAIFU Fahrschule | Kale&Me GmbH | Kallawe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Kantstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbH | Kanzlei Röttger - Energierecht & Baurecht | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Kates Popcorn | Keysolution4U GmbH | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | LeuchTek GmbH | LichtBlick Seniorenhilfe e.V. | Lüders & Stange KG | Malereibetrieb Sven Brockmann | Malerfachbetrieb Fischer | Meister Peters - Heizung-Gas-Sanitär-Elektro | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Monday Consulting GmbH | MONEYPENNY Sandra Wesenberg | Mosel Wein | M-Point Unternehmernetzwerk GmbH & Co. KG | MSBG GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | nawes GmbH & Co. KG | Net Inventors GmbH | Neu Start St. Pauli | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Niemann Architekten Achim Niemann | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Nordlicht Wein | Nussknacker e.V. | Oellerking Gebäudereinigungsgesellschaft mbH | One Million Glasses | Optical Art Digital & Film GmbH | Original-Leckerlies, Inh. Tanja Goletz | QUNDA GmbH / NL Paradies Optik | Pavlina Jauss GmbH & Co KG | perle-perle | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Physioteam Eilbek | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | PIAS Germany GmbH | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | Planet-CarAudio Hamburg | PlanWork® Architektur & Energieberatung Wickersheim Mannsfeld PartG mbH | polargold GmbH | Polarlicht GmbH | Privater Pflegedienst Manuela Gorbatschew | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | Quintus Ingenieurhaus GmbH & Co. KG | quadcore GmbH | Rammin Gebäudemanagement | Reifen Center Gerhard Stengel | Reisebüro Sydow Waltraut Sydow, Inh. Klaus-Peter Sydow | Remedy Records Hg. mbH | Restaurant Markt-Koenig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelunternehmen) | Rütter-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Schlüssel-Reese GmbH | Scred GmbH | Separ Chemie GmbH | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | Simple Cycle | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | SL-Immobilien | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Stadie + Gross GmbH | Steuerberaterin Christel Wöbke | Sunset Billard Wandsbek | Sven Petersen Haus- & Grundstückbetreuung | Tamar Sicherheitstechnik | Tanja Zieroth GmbH | TCP Goessler Harmsen GmbH | TGI - Thomas Götzinger Immobilien e.K. | The Quality Group it vision GmbH | the white elephant Kommunikationsagentur | Thermotraffic GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelmey | treyminds GmbH | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | Umbrella Coach & Buses GmbH | Universal Container Service GmbH | Velo 54 - Hannes Leitner | VIA DA VINCI.dialog GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WALKING BRANDS GmbH | WE LOVE artbuying GmbH | Werkhaus GmbH | Werner Kuntter e.K | Wielant Hoffmann GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | Wirkung Plus GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Wonsak Kohlenstäure Service GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | YourNetwork IT Service Hamburg | Zahnarztzentrum Astratum | Gerd Niebuhr GmbH | AG Meisterfachbetrieb Inh. Ali Geyik | WBS Training AG | Elbtreuhand Marius GmbH



FREIMAUERER

Kann das Leben bitte öfter so sein? Da ist ein Hindernis. Mitten im Weg. Und dann? Springt es von selber weg. Weil du einfach draufhältst.

So geschehen am Sonntag, 31. Januar 2021, gegen 14 Uhr. Ich schreibe bewusst Datum und Uhrzeit nieder, für Zeitreisende und Historiker:innen. Lohnt sich!

Natürlich waren alle vier Tore gegen Heidenheim (Heidenheim!) toll. Und die drei Punkte kommen direkt ins Wunder-Glas (luftdicht versiegeln - sollen sich ja halten). Aber Daniel-Kofi Kyerehs Flach-unter-der-hochspringenden-Heidenheimer-Mauer-durch-Freistoß ist der Moment, der mich auf meine alten Tage vielleicht doch noch zum Motivationstrainer macht.

Headset an den Hals, straffe Haltung, und dann rauf auf die Bühne. „Sie wollen Berge versetzen? LASSEN SIE'S! Denn wahre Gewinner kriegen den Berg dazu, dass er SICH SELBST VERRÜCKT!“ Klar - Reinhold Messner mach ich mit dem Pitch arbeitslos. Welcher Bergsteiger ist schon zufrieden damit, unterm Himalaya durchzurennen. Aber ist Messner nicht im Ruhestand?

Wie gern hätte ich das braun-weiße 2:1 in Extremzeitlupe. Und zwar von den Gesichtern der Heidenheimer Mauerwerker. Die müssen ja irgendwann zwischen Hochspringen und Wiederaufkommen gemerkt haben, dass sie sich gerade böse selbst hochgenommen haben - weil der Ball einfach unter ihnen durchzischte. Aber im Moment der Erkenntnis war es halt auch schon passiert. Bei allem Fortschrittsglauben: Manchmal ist Stillstand die bessere Lösung.

Ich glaube, wenn ich später mal einen Wendepunkt der Saison 2020/21 beschreiben soll, dann ist es diese Nanosekunde. Nicht nur wegen des Tores. Sondern auch wegen dieses schwer zu beschreibenden Gefühls, dass der Fußballgott dich nicht mehr auf dem Kieker hat. Er quält jetzt jemand anders.

EVER GERD



GERHARD VON DER GEGENGERADE IST SEIT 1910 DAUERKARTEN-BESITZER. GEGEN 20 KOCHBEUTEL WASSERLÖSLICHER INSTANT-MAUERN HAT ER SICH BEREIT ERKLÄRT, DIE VIVA ST. PAULI ALS FUSSBALL-SACH-VERSTÄNDIGER ZU UNTERSTÜTZEN.

G.G.G.

MACH DEIN
WOHNZIMMER
ZUM **STADION.**

JACK DANIEL'S
**MAKE IT
COUNT**



„DA HABE ICH GEGENÜBER KOFI AKTUELL DIE POLE POSITION“



Keine Frage: Unsere Kiezkicker haben zuletzt die Kurve gekriegt und sind auf dem Weg in die richtige Richtung. Das gilt auch für Leart Paqarada, der zuletzt mit guten Leistungen zum Aufschwung beigetragen hat. Auch gegen seinen Ex-Club Sandhausen soll es erfolgreich weitergehen.

Der Linksverteidiger, der in Hamburg und am Millerntor angekommen ist, die Fans aber schmerzhaft vermisst, will am Freitagabend erneut alles reinwerfen, um gegen den SVS den nächsten Dreier zu holen. Dabei könnte auch die richtige Musik vor dem Spiel helfen.

Die gute Laune ist Leart Paqarada deutlich anzumerken, als er sich vor dem Spiel gegen Sandhausen Zeit für unsere Fragen nimmt. Der Aufwärtstrend mit zuletzt drei Siegen aus vier Spielen macht sich bemerkbar. „Es war ein kräftezehrender Januar. Weil wir aber einen Aufwärtstrend durchleben, fällt alles ein bisschen leichter. Es macht tierisch Spaß mit den Jungs und deswegen steckt man das gut weg“, betont der Linksverteidiger, der im Sommer nach sechs Jahren beim SV Sandhausen ans Millerntor gewechselt war.

Den Schritt hat er nie bereut. Beim FCSP fühlt er sich sehr wohl und hat sich in Hamburg längst eingelebt. „Das ging sehr schnell. Wir fühlen uns hier richtig wohl, die Stadt hat ein eigenes Flair und ist genau unser Ding“, so der 26-Jährige, der mit Frau Chantal und der in knapp zwei Wochen einjährigen Tochter Naléya-Aventia nach Hamburg gezogen ist. Leart nutzt jede freie Minute, um Zeit mit seiner Tochter zu verbringen: „Es ist eine spannende und wunder-

schöne Zeit, gepaart mit dem Fußball verlangt sie einem auch ein bisschen was ab. Mir macht es aber sehr, sehr viel Spaß, Zeit mit meiner Kleinen zu verbringen. Ich füttere und wickele sie, spiele viel mit ihr.“

Positiv überrascht habe ihn, wie der Verein aufgestellt ist und was alles getan werde, um das Bestmögliche rauszuholen. „Hier wird detailliert auf alles geachtet. Sei es Ernährung, das Überprüfen von Blutwerten, der enge Austausch mit den Physios und gezielte Einheiten mit den Co- und Athletiktrainern. Es wird extrem akribisch gearbeitet. Ich hatte mir schon gedacht, dass es hier in die Richtung gehen würde, und doch hat es mich positiv überrascht, wie man hier aufgestellt ist und was alles getan wird, um so erfolgreich wie möglich zu sein“, lobt Paqarada die Bedingungen.

Was vermisst er in oder was hätte er gerne aus Sandhausen mitgenommen? „Zum einen ist es das Wetter. An das mussten wir uns erst gewöhnen. Sandhausen hat nach Freiburg mit die meisten Sonnenstunden in ganz Deutschland. Zum anderen ist es der Weg zum Training. In Sandhausen war deutlich weniger Verkehr“, so Paqarada mit einem Augenzwinkern.

Das Lachen vergeht dem 19-fachen kosovarischen Nationalspieler bei einem anderen Thema: Die leeren Ränge in den Stadien. „Es ist schon sehr schmerzhaft. Die Fans haben bei meinem Wechsel eine sehr große Rolle gespielt. Das vermisse ich bislang mit am meisten“, gesteht Paqarada. „Unseren Fans tut es mindestens genauso weh, dass sie nicht dabei sein können. Uns gerade in der schwierigen Phase nicht unterstützen zu können, war sicherlich nicht einfach.“ Die Vorfreude auf ein ausverkauftes Millerntor mit

„30.000 Verrückten“ ist riesig. Angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie muss er sich aber weiter gedulden.

Und so geht's auch am Freitagabend gegen Sandhausen wieder ohne Fans um drei Punkte. Nach dem 0:1 im Hinspiel, über das sich Paqarada bis heute ärgert, soll das erneute Wiedersehen mit den ehemaligen Teamkollegen positiv gestaltet werden. Wie? „Wir müssen unseren Mut beibehalten, aber auch die richtige Balance finden, um hinten sicher zu stehen und die Defensive zu stabilisieren. Wir wollen aber wieder die Spielfreude, die wir in den letzten Wochen gezeigt haben, an den Tag legen. Dieses Kreative und dieses Mit-Herz-Spielen zeichnet uns aus.“

Ausgezeichnet hat Paqarada zuletzt eine andere Aufgabe übernommen: Die Einstimmung auf die Spiele in der Kabine – mit der richtigen Musik. Der Linksverteidiger ist einer der DJs im Team. „Da streite ich mich immer mit Kofi, wer den DJ macht. Bei den Siegen, die wir zuletzt geholt haben, habe ich das jedes Mal gemacht. Ich denke, dass ich gegenüber Kofi aktuell die Pole Position habe“, so Paqarada. Also: Bitte auch wieder gegen Sandhausen vor dem Spiel den DJ machen und dann 90 Minuten für die nächsten drei Punkte Gas geben!

Text: Hawke Brückner
Foto: FCSP

Bis zu 150€ Bonus

Strom ohne Öko ist wie Kiez ohne Helden

Für alle gut:

- ✓ Gut für den Kiez, denn ihr unterstützt mit ÖkoStrom soziale Projekte auf St. Pauli.
- ✓ Gut für das Klima, denn LichtBlick ÖkoStrom ist klimaneutral.
- ✓ Gut für euch, denn ihr wählt aus 3 Tarifen den für euch passenden – mit flexibler Laufzeit und bis zu 2 Jahren Preisgarantie.

lichtblick.de/kiez



ETL

Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 16 Mal in Hamburg.

www.etl.de



DIE ZWEITE GEBURT DER GEGENGERADE

Vor fast genau acht Jahren, am 3. Februar 2013, feierte die neue Gegengerade ihre Einweihung. 13.000 Fans auf der neuen Tribüne sangen ihr ein Ständchen – und das ganze Stadion sang mit: „You’ll never walk alone!“

Was das mit dem FC St. Pauli-Museum zu tun hat? Ist doch klar: Ohne neue Gegengerade kein Museum. Denn eine Containerausstellung wie „Das FC St. Pauli Jahr 100“ (2010) wäre auf Dauer nicht möglich gewesen. So aber gibt es im Erdgeschoss der neuen Tribüne eine in dieser Form einmalige Nachbarschaft: Fanladen, Fanräume, AFM, Museum – passt! Und wirkt heute vollkommen selbstverständlich.

Dabei könnte das Erdgeschoss der Gegengerade auch ganz anders aussehen. Wenn sich nicht diverse Leute dafür gerade gemacht hätten, das FC St. Pauli-Museum zu ermöglichen. Und eine riesige

Polizeiwache an seiner Stelle zu verhindern. Die nämlich war fest vorgesehen, als es im Zuge der „Stadion-Rekonstruktion“ nach der alten Süd- und Haupttribüne auch der Gegengerade an den Kragen gehen sollte. Und das war nicht nur für den Fanladen ein Problem, dessen Arbeit durch eine direkt daneben positionierte Polizeiwache sicher nicht erleichtert worden wäre.

Bald schrumpften die letzten sinnvollen Flächen in der neuen Gegengerade für ein Museum durch diverse bauliche Notwendigkeiten auf nur noch eine zusammen. Zum Beispiel ging es um plötzlich einzuplanende Kühlcontainer; später kamen noch eine Gepäck- und Fundsachenabgabe und ein Ticketschalter hinzu, die sich heute ungefähr dort befinden, wo einmal eine alternative Museumslocation hätte sein können.

Doch dank einer Mischung aus Diplomatie „Hinter den Kulissen“,

Fanprotest und öffentlichem Druck in den Medien – und nicht zuletzt dank tausenden von kleinen und großen Spenden von Zeit, Geld und Wissen gelang es, dass die neue Gegengerade auch in ihrem Erdgeschoss eine wirklich besondere Tribüne geworden ist. Von Fans für Fans. Hoffentlich könnt Ihr uns bald wieder dort besuchen!

**MUSEUM SUPPORTEN?
JETZT MITGLIED WERDEN!
GEHT IN 5 MINUTEN AUF:
WWW.FCSTPAULI-MUSEUM.DE**

Text: 1910 e.V.
Fotos: Witters, 1910 e.V., Rundblick 3D, Celina Albertz



BAM! STATEMENT IM NETZ

In Zeiten akuter Demokratiegefährdung von Rechts ist politische Bildung wichtiger denn je, besonders auch in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit. Warum aktuelle Planungen der Hamburger Sozialbehörde sie gefährden? Statement auf: www.fcstpauli-museum.de



ERFOLG FÜR 3D-AUSSTELLUNG

Schon kurz nach Eröffnung am Holocaust-Gedenktag (27.01.2021) waren die ersten 1.000 Besucher:innen „komplett“: Die Online-Ausstellung „Fußball in Trümmern. FC St. Pauli im ‚Dritten Reich‘“ (siehe letzte VIVA) ist ein Erfolg. Schaut mal rein – und sagt es weiter: www.fcstpauli-drittes-reich.de



VON DEN SOCKEN

Warum normale Strümpfe tragen, wenn es diese schicken, ultra-bequemen #Support1910-Sportsocken gibt? Erhältlich in Größen 31 bis 50, mit frottierte Ferse und Spitze. Jetzt für nur 13 Euro im Online-shop des FCSP-Museums unter: www.1910shop.de

MIT AC/DC, BLUR UND EINEM DIREKT VERWANDELTEN ECKBALL:

UNTERHALTSAMER SONNTAGSFUSSBALL



22. Spieltag der Saison 2000/2001 – Heimspiel vor 18.381 Zuschauer*innen. Seit Saisonbeginn stand der FC St. Pauli, den die sogenannten Fußballexperten nach dem Last-Second-Nichtabstiegstor gegen Oberhausen am letzten Spieltag der Vorsaison zum Absteiger Nummer eins auserkoren hatten, erst sechs Mal auf einem Nichtaufstiegsplatz.

Und mit dem heutigen Gegner MSV Duisburg unter Trainer Seppo Eichkorn, gegen den man mit 1:4 in der Hinrunde die bis dahin höchste Saisonniederlage kassiert hatte, war deshalb ohnehin noch ein Hühnchen zu rupfen.

Die erste Heimbegegnung im Jahr 2001 war es am heutigen 18. Februar zudem. Und dazu noch mit neuer musikalischer Stadionuntermalung: Statt Triumphmarsch beim Einlauf nun erstmals die Höllenglocken der australischen Hardrocker AC/DC, und einen neuen Britpop-Torjingle gab es ebenfalls. Der im November 2015 verstorbene Ex-Co-Stadionsprecher Knut Friedemann konnte sich vor 20 Jahren mit seiner Idee zu dieser Neubeschallung durchsetzen. Bis heute lauscht man beidem gerne im Millerntor-Stadion.

Von Beginn an entwickelte sich ein von den Braun-Weißen um Ersatzspielführer Daniel Scheinhardt – Kapitän Holger Stanislawski war heute erneut durch Dubravko Kolinger auf dem Libero-Posten ersetzt worden – flott geführtes Match, bei dem aber auch die Meidericher Aufstiegsaspiranten zu guten Torchancen kamen. Insbesondere mit MSV-Stürmer Marius Ebbens, den St. Paulis Präsident Reenald Koch im Nachhinein mit Kopfballungeheuer Horst Hrubesch verglich, hatte die braun-weiße Abwehr ihre liebe Not.

Dass es erst in der 45. Minute zum ersten Treffer dieser sehr ansehnlichen Partie kam, war aber nicht die einzige Überraschung an diesem Sonntagmittag, denn unmittelbar nach dem direkt von Markus Lotter (auf dem Foto hinten rechts noch schwach zu erkennen; im Vordergrund Ivan Klasnic im Zweikampf mit Carsten „Erle“ Wolters) verwandelten Eckstoß von der linken Seite ertönte erstmals das legendäre „Wooo Hooo!“ aus Blurs „Song 2“ am Millerntor.

Da dies in diesem bis zum Ende hart umkämpften Spiel (sechs gerecht verteilte Gelbe Karten plus eine Gelb-Rote für die Duisburger) das einzige Tor des Tages blieb, verließ nun auch Cheftrainer Dietmar Demuth seine defensive Ecke: „Wenn ich jetzt mit unseren 39 Punkten noch vom 40-Punkte-Ziel sprechen würde, wäre es wohl etwas vermessen. Wir sind oben dran, wir wollen

die anderen Mannschaften oben ärgern, wir wollen hoch – ein Muss ist das aber nicht.“

Die ob des Saisonverlaufs euphorisierten Fans und Vereinsangehörigen sahen sich dann aber plötzlich zurück in der braun-weißen Realität: 3:3 bei Arminia Bielefeld, zu Hause 0:2 gegen Borussia Mönchengladbach, sogar 1:5 in Fürth. Einem 3:0-Zwischenhoch gegen Chemnitz folgten dann drei nicht unbedingt erwartbare Niederlagen. Einem 0:1 beim 1. FC Saarbrücken schlossen sich eine 2:4-Heimpleite gegen den VfL Osnabrück sowie ein deprimierendes 1:4 beim späteren Absteiger Ulm an.

Ob dieser sportliche Rückfall möglicherweise mit den Gerüchten um die Pleite und der dann tatsächlichen Insolvenz des Hauptsponsors „World Of Internet“ Anfang März zusammenhängt? Über diesen Zusammenhang kann man auch heute nur spekulieren. Bleibt letztlich aber auch gleichgültig, denn trotz dieser Pannenserie blieb St. Pauli seit dem 17. Spieltag stets auf einem Aufstiegsrang. Und dies bekanntlich bis zum erfolgreichen Saisonfinale beim 1. FC Nürnberg – ein Vierteljahr nach dem wichtigen Heimsieg gegen die „Zebras“.

Text: Ronny Galczynski
Foto: Witters



NEUES AUS DEM FANLADEN

Der Fanladen ist weiterhin geschlossen. Schicke Klamotten könnt ihr aber weiterhin bei unserem Versandpartner Merchland kaufen: <https://www.merchlandshop.com/shop/uebersicht/fanladen-st-pauli/all>

Nur eigentlich sind wir ja kein Klamottenlabel, sondern machen soziale Arbeit mit Fußballfans. Und da fehlt uns das gemeinsame Spieltagerlebnis sicher genauso schmerzlich wie Euch!

Am 27.01. haben wir den Holocaust-Gedenktag zum ersten Mal digital durchgeführt. Mit der kostenlosen App Actionbound könnt ihr den Rundgang vom Gedenktag 2020 auch weiterhin online machen: <https://actionbound.com/bound/GedenkenFCSP>

Aber wie gerne würden wir unsere Boys in Brown beim wichtigen Duell gegen Sandhausen heute im Stadion unterstützen können. Verdammte Pandemie!

PROFIFUSSBALL IM ADAMSKOSTÜM

Zum Ausgleich für die Geisterspiele hatte man uns und Euch Reformen im Business Profifußball versprochen. Dazu kam jüngst der Abschlussbericht der DFL-Taskforce: Viele unverbindliche Handlungsempfehlungen und plötzlich steht 50+1 wieder zur Disposition, auch wenn man das so richtig offen dann doch nicht aussprechen will.

„Wir verstehen den zusammenfassenden Ergebnisbericht nicht als Ende des Austauschs, sondern als Auftakt eines kontinuierlichen Prozesses der Kommunikation mit elementaren Anspruchsgruppen des Profifußballs“, sagt DFL-Chef Seifert, also in unseren Sozialarbeiter*innenjargon übersetzt: „Gut, dass wir mal drüber geredet haben.“ Und weil man nicht mehr weiter weiß, gründet man gleich mehr als einen Arbeitskreis. Sogar die Sportschau kommentierte die Ergebnisse lapidar als „Feigenblatt des deutschen Fußballs“.

Dass der Kaiser nackt ist, liegt – im Gegensatz zu Rummeniggs Uhr beim Zoll - seit Jahren offen auf dem Tisch und auch das Feigenblatt der DFL kann nur spärlich das verdecken, was man altmodisch als „die Scham“ bezeichnen würde. Und schämen sollte sich der Profifußball für dieses Ergebnis.

Wird also Zeit, dass Corona vorbeigeht und auch Fans im Stadion wieder deutlich machen können: Football is for you and me – not for f*cking Pay-TV!

Rebellische Grüße aus dem Fanladen senden Euch Nils, Jakob, Maleen, Justus, Sven, Maria und Julian

→ KURZ NOTIERT EFOOTBALLER WIEDER IM EINSATZ!

Für unser FCSP eFootball-Team ging es wieder an den Konsolen um wichtige Punkte in der Virtual Bundesliga. Am 16. Spieltag (2.2.) ging es gegen den Tabellendritten VfL Bochum. In den drei Partien holten unsere Kiezkicker mit einem Sieg vier Punkte. Das Team liegt insgesamt auf dem fünften Platz mit 62 Zählern. Ganz stark! Das nächste Match in der VBL steigt am Dienstag, 9.2.2021, um 18 Uhr gegen Bayer Leverkusen. Unsere eFootballer könnt ihr dann auch wieder live auf Twitch verfolgen: www.twitch.tv/fcsp



Borchert & Team
Buxtehude
borchert.lvm.de

Ranft Assekuranz
Halstenbek & Lokstedt
ranft.lvm.de

Christoph Hammel
Tespe
hammel.lvm.de



VIVA ST. PAULI IST DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI VON 1910 E. V. UND ERSCHEINT KOSTENLOS ZU DEN HEIMSPIELEN.

HERAUSGEBER:
FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

VERANTWORTLICH:
Anne Kunze

VERLAG:
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:
Lennart Förster / Colin Hüge

REDAKTIONELLE MITARBEIT:
Christoph Nagel, Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegengerade, Hauke Brückner, Moritz Studer, Moritz Piehler, Ronny Galczynski

GRAFIKDESIGN:
Jan Kamensky

FOTOS:
Celina Albertz, 1910 e.V., Rundblick 3D, Witters, FCSP

DRUCK:
Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE!

